



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/07956**
Datum: 04.05.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Thea Ilse
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.04.2009	öffentlich Entscheidung
Jugendhilfeausschuss		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktionen WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger und NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE zu Streetworkarbeit für alkoholkonsumierende Menschen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, die Weiterführung der Streetworkarbeit im Bereich der Hilfen für alkoholkonsumierende Personen sicherzustellen.

gez. Thea Ilse
Fraktionsvorsitzende
WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN - MitBürger

gez. Prof. Dr. Dieter Schuh
Fraktionsvorsitzender
NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE

Begründung:

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Halle ein Projekt der AWO „Streetwork für alkoholkonsumierende Menschen“ gefördert. Im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln für Soziale Arbeit in der Stadt Halle im Jahr 2009 wurde dieses Projekt nicht berücksichtigt, da der bisherige Streetworker eine andere Stelle angenommen hatte und folglich nicht mehr zur Verfügung stand. Die vorhandenen Beratungsstellen in Halle können die mit der Streetworkarbeit verbundenen Aufgaben nicht übernehmen, was zur Folge hat, dass die durch das AWO-Projekt gewährleistete Krisenintervention und die Soforthilfen zu Gunsten der Zielgruppe künftig wegfallen. Da jedoch unstrittig weiterhin ein entsprechender Bedarf vorhanden ist, muss ein Weg gefunden werden, die Streetwork-Tätigkeit anderweitig sicherzustellen. Wir halten es daher für notwendig, diese wichtigen Aufgaben künftig fortzuführen, was durch die Stadtverwaltung entweder über einen freien Träger oder notfalls über eine zu schaffende Personalstelle abzusichern ist. Eine Deckung der etwaig entstehenden Kosten ist durch Umschichtungen im Dezernat IV zu realisieren.